

Informiert

Gut zu wissen ...

Braucht mein Kind Physiotherapie?

Worauf Sie achten sollten, damit sich Ihr Kind gesund entwickeln kann.



„Ist das normal?“ Es ist noch gar nicht so lange her, da gab es zwei Standardantworten auf die Frage besorgter Eltern im Hinblick auf die physiologische Entwicklung ihres Sprösslings: „Ach, das verwächst sich!“ direkt gefolgt von: „Wenn er/sie erst verheiratet ist, sieht man da nichts mehr von!“ Folglich wurde Bemerktes oftmals erst ausdauernd ignoriert und mit der Zeit vergessen. Es war halt so. Jeder hatte ja irgendwie irgendwas, das nicht so rund lief. Die Eva zog das rechte Bein nach, Jürgens Kiefer machte komische Geräusche beim Sprechen und Fritzchen hatte eben einen Buckel. Zugegeben machten diese offensichtlichen Defizite Personenbeschreibungen einfach. Die Betroffenen waren allerdings zeitlebens nicht nur körperlich eingeschränkt und in ihrer persönlichen Entfaltung gehemmt, sondern zudem noch mit ihrem „Makel“ gebrandmarkt. Ein mitunter vermeidbar gewesener Alptraum. **Worauf Sie achten sollten, damit sich Ihr Kind gesund entwickeln kann ...**

Diagnose: motorische Entwicklungsstörung

Längst liegt Schönheit nicht mehr im Auge des Betrachters. Unsere Gesellschaft und die Medien definieren „gutes Aussehen“ und legen die Messlatte dafür ziemlich hoch.

Das Streben nach vorgeprägten Idealen wird uns quasi von Grund auf anerzogen. Bei Fehlstellungen oder Fehlbildungen geht es neben äußerlichen Mankos vor allem um körperliche Beschwerden, die mit Ihrem Kind erwachsen werden. So könnte z. B. ein unbehandelter Beckenschiefstand dramatische Folgen wie Knie-, Hüftprobleme, Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfälle, Migräne, sogar Kiefergelenkprobleme und Augenfehlhaltungen nach sich ziehen. Deshalb gibt es für Kinderphysiotherapie keine Altersbeschränkung. **Kinderphysiotherapie kann bei motorischen** (alle Bewegungsabläufe im grob- und feinmotorischen Bereich) **Erkrankungen und Entwicklungsstörungen Ihres Kindes zum Einsatz kommen.**

Ab wann? Ab sofort, wenn die Diagnose und die Verordnung Ihres Kinderarztes vorliegen.

Das Baby ist da: Freude und Unsicherheit gehen oft Hand in Hand

Endlich Eltern, Hurra! Kaum auf der Welt, ist der süße Neuankömmling ständiger Beobachtung, Hinterfragung und dem permanenten Vergleich mit Gleichaltrigen ausgesetzt. Hat er/sie denn? Kann er/sie das? Macht er/sie schon? Und wenn nicht, wieso eigentlich? 1.000 Fragen, die frisch gebackenen Eltern, insbesondere Eltern von Frühgeburten (hier ist das Risiko für Entwicklungsverzögerungen, gerade bei Spätgebärenden höher), durch den Kopf geistern. Allen voran: **Wie biete ich meinem Kind die optimale Umgebung, damit es sich gesund entwickeln kann?** Mamas und Papas gesunde Beobachtungsgabe ist hierfür die beste Grundlage. Viele Störungen

Braucht mein Kind Physiotherapie?

Worauf Sie achten sollten, damit sich Ihr Kind gesund entwickeln kann.

bzw. Einschränkungen können bereits im Säuglingsalter durch Physiotherapie positiv beeinflusst werden.

Achten Sie bei Ihrem Baby darauf, ob es z. B.:

- **extrem schreckhaft ist**
Überreaktion auf auditive und/oder visuelle Reize
z. B. Husten oder Niesen, jemand betritt überraschend den Raum ...
- **viel weint/schreit**
ohne erkennbare Ursache, ist kaum zu beruhigen, schläft schlecht
- **andauernde Stimmungsschwankungen hat**
in einer Sekunde lachen, dann plötzlich schreien
- **sich nicht von der Seit- in die Bauchlage drehen kann**
spätestens mit einem halben Jahr können sich die meisten Babys selbstständig drehen
- **häufig spuckt**
Schluckprobleme, Erbrechen oder Spucken nach dem Stillen
- **in „schiefer“ Lage liegt**
den Kopf immer zu einer Seite dreht
- **eine abgeflachte/oder schiefe Kopfform ausbildet**
platter Hinterkopf, seitliche Abflachung

Kind (ca. 2 bis 4 Jahre)*: Bewegungsfreude und wachsende Geschicklichkeit

Kinder haben in diesem Alter bereits einige motorische Fähigkeiten entwickelt, die sie mit Begeisterung ausprobieren. Krabbeln, gehen, hüpfen, balancieren, turnen, klettern ... sie sind immer in Aktion und fordern die Aufmerksamkeit und Kondition ihrer Eltern bis aufs Äußerste heraus. Stimmt's? :-)

Anzeichen die auf eine motorische Entwicklungsstörung Ihres Kindes hindeuten können sind u. a.:

- häufiges Hinfallen
- fehlendes Abstützen auf die Hände beim Sturz
- sehr spätes Laufen
- ständiges Stolpern
- stößt sich oft (Möbel, Türrahmen ...)
- lässt oft Gegenstände ungewollt fallen
- gehen auf Zehenspitzen

Ärztlich verordnete Physiotherapie kann helfen. Therapieansatz ist die Ursache für die auftretenden Symptome. Oftmals sind „verschleppte“ Beeinträchtigungen aus dem Säuglingsalter (schiefe Kopfhaltung, dadurch schlechte Rückenmuskulatur ...) für spätere Problematiken oder Entwicklungsverzögerungen verantwortlich.

Kind (6 bis 9 Jahre): Gezielte Förderung schafft Selbstvertrauen

In dieser Phase ist in der Regel rasantes Wachstum Thema Nummer eins. Und schon wieder sind die Hosenbeine zu kurz, die Jacke zu klein und der Fahrradhelm wird für den nächsten Flohmarkt aussortiert.

Soziale Strukturen außerhalb der Familie (Freunde, Mitschüler ...) gewinnen zunehmend an Bedeutung. Ist Ihr Kind motorisch nicht altersgemäß entwickelt, wirkt unbeholfen oder tollpatschig, wird es vielleicht gehänselt – eine enorme Belastung für das Selbstwertgefühl. Das kann dazu führen, dass Ihr Kind sich persönlich zurückzieht und „peinliche“ Bewegungsabläufe meidet. Ein Teufelskreis.

Braucht mein Kind Physiotherapie?

Worauf Sie achten sollten, damit sich Ihr Kind gesund entwickeln kann.

Sprechen Sie mit Ihrem Kinderarzt, wenn Ihnen z. B. folgende Verhaltensmuster auffallen:

- **schlechte Körperhaltung**
- **„plumper“ Gang**
kein Abrollen des Fußes, Arme bewegen sich arrhythmisch zum Gang oder gar nicht mit
- **stützt im Sitz oft den Kopf mit der Hand, um ihn zu unterstützen**
- **schiefes Schreiben** (Blatt schräg halten)
- **Vermeiden von komplexen Bewegungsaufgaben**
durch Ungeschicklichkeit bei sportlichen Aktivitäten wie Fahrradfahren, Ballspielen ...

Mögliche Behandlungen in der Kinderphysiotherapie sind:

- Krankengymnastik
- Bobath-Therapie
- Vojta-Therapie
- med. Training
- Entspannung
- Schulung der Körperwahrnehmung
- Tipps/Verhaltensschulung für den Alltag

Die Gesundheit Ihres Kindes liegt in Ihren Händen. Bieten Sie Ihrem Kind von Beginn an den bestmöglichen Start in eine gesunde Zukunft.

Bei Elithera finden Sie Ihren Spezialisten für Physio- und Bewegungstherapie, egal für welches Alter. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Bleiben Sie besser in Bewegung.

Ihr Team Elithera